



impf-kampagne

Grippe ist nicht Schicksal

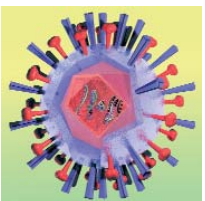


Regierungsrat Peter Zwick
Vorsteher der Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion Kanton Basel-Landschaft

Ein paar hundert Todesfälle, einige tausend Spitalaufenthalte, ungezählte Arztkonsultationen: Dies sind die schmerzlichen Folgen, die die Grippe jedes Jahr allein in der Schweiz

verursacht. Ganz zu schweigen von den enormen volkswirtschaftlichen Auswirkungen, wenn Scharen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den Arbeitsplatz (an dem sie sich und andere häufig angesteckt haben) mit dem Bett vertauschen.

Dabei ist die Grippe längst kein unabwendbares Schicksal mehr, dem wir hilflos ausgeliefert sind. Es gibt heute eine bewährte, wirkungsvolle Impfung. Wer sich impfen lässt, hat nachweislich eine sehr hohe Chance, ungeschoren durch den Winter zu kommen. Die von der Wirtschaftskammer Baselland auch in diesem Herbst durchgeführte Impfkampagne findet deshalb meine vorbehaltlose Unterstützung. Die kostengünstige Grippe-Impfung ist nicht zuletzt auch ein aktiver Beitrag zur Dämpfung der ständig steigenden Gesundheitskosten.



Grippe-Virus
im Modell.

Null Chancen für die Grippe – auch im 2007



Auch in diesem Jahr lanciert die Wirtschaftskammer Baselland vom 29. Oktober bis 9. November ihre traditionelle, breit angelegte Grippe-Impfaktion für die Mitarbeitenden in den KMU der Nordwestschweiz.

Die Impfungen werden von Ärzten in der Region vorgenommen – in Zusammenarbeit mit der Impfstoff-Herstellerin Berna Biotech AG. Interessierte KMU können sich mit der beiliegenden Anmeldekarte zur Impf-Aktion anmelden.

So funktioniert die Impfaktion 2007: Siehe Rückseite!

Beugen Sie vor: Verhindern Sie Erkrankungen Ihrer Mitarbeitenden und vermeiden Sie so unangenehme und teure Produktionsausfälle in Ihrem KMU!

Vorbeugen ist immer besser als leiden und heilen. Eine Grippe-Impfung kann Grippe-Erkrankungen und ihre Folgeschäden verhindern. Die Impfung dämmt ausserdem die Ansteckung weiterer Personen ein.

Mit der eingesetzten Spritzen-Impfung wird nach einmaliger Anwendung ein **Impfschutz von bis zu 85 Prozent** erreicht. Ermöglichen Sie also Ihrer Belegschaft den rechtzeitigen Schutz vor Grippe – und verhindern Sie unangenehme Arbeitsausfälle.

Attraktive Konditionen

Die Impfungen werden in regionalen Impfbüros vorgenommen, die im ganzen Baselland verteilt sind (siehe beiliegende Anmeldekarte). Die Kosten belaufen sich auf **attraktive 32 Franken pro Person** exkl. MWST. Mitgliedsfirmen der Wirtschaftskammer erhalten auf diesem Preis einen zusätzlichen **Mitgliederrabatt von 25 Prozent**. Zusätzlich offeriert die Wirtschaftskammer Baselland mit Unterstützung der Mepha AG in Aesch jeder geimpften Person kostenlos ein Multi-Vitamin-Präparat. Es stärkt die Abwehrkräfte und die körperliche Konstitution zusätzlich.

So funktioniert die Grippe-Impfaktion 2007 im Detail:

1 Klären Sie in Ihrem Unternehmen ab, wer von Ihren Mitarbeitenden sich – freiwillig – gegen Grippe impfen lassen möchte.

2 Notieren Sie die Zahl der zu impfenden Mitarbeitenden im Feld des gewünschten Impfortes und -termins auf der beigelegten FAX-Antwortkarte.

3 Bis spätestens **Freitag, 19. Oktober 2007**, sollten Sie die FAX-Antwortkarte per Fax (Nr. 061 927 65 50) übermitteln.

4 Sie erhalten eine entsprechende schriftliche Bestätigung mit der notwendigen Anzahl Impfgutscheinen.

5 Versehen Sie diese Gutscheine mit Ihrem Firmenstempel und tragen Sie jeweils Vornamen und Namen der zu impfenden Person ein.

6 Schicken Sie Ihre Arbeitnehmenden an dem von Ihnen gemeldeten Datum während des angemeldeten Zeitfensters zur Impfung in das von Ihnen gewählte regionale Impfzentrum.

7 Die Impfung wird vorschriftsgemäss von autorisierten medizinischen Fachleuten durchgeführt.

8 Nach Abschluss der Aktion erhalten Sie von der Wirtschaftskammer Baselland eine Rechnung in der Höhe von 32 Franken (exkl. MWST) pro vorgenommene Impfung. Mitgliedfirmen der Wirtschaftskammer erhalten auf diesem Preis einen zusätzlichen Mitgliederrabatt von 25 Prozent.

Berechnungsbasis ist die Anzahl der in den Impfzentren von Ihren Mitarbeitenden abgegebenen Gutscheine mit Ihrem Firmenstempel.

Grippe-Impfung: Jedes Jahr wiederholen



Kantonsarzt
Dr. med.
Dominik Schorr

In der Schweiz sterben jährlich 400 bis 1000, vorwiegend betagte Personen an der saisonalen Grippe. Die Infektion wird aber häufig durch junge Menschen weiterverbreitet, die nur leicht erkranken,

daher nicht ans Bett gebunden sind, teilweise sogar weiterarbeiten. Sie sind es, die durch ihre persönlichen Kontakte die Krankheit überhaupt verbreiten können. Gegen die bei uns vorkommenden Virenstämme steht ein Impfstoff zur Verfügung, der jedes Jahr nach Anleitung der Weltgesundheitsorganisation neu zusammengestellt wird. Die Impfung ist risikoarm, das heisst, sie hat kaum Nebenwirkungen und sie verhütet insbesondere Komplikationen. Sie muss aber jährlich im Herbst oder Winter wiederholt werden. Wer sich impfen lässt schützt sich selbst und reduziert die Infektionsgefahr für Familie, Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden. Als Kantonsarzt unterstütze ich die Impfaktion der Wirtschaftskammer Baselland. Sie stellt einen wertvollen Beitrag zum Schutz vor Grippekomplikationen dar. Es lohnt sich, das Angebot wahrzunehmen.

Impressum

Erscheinungsweise: über 20-mal jährlich
Herausgeber: Wirtschaftskammer Baselland, Arbeitgeber Baselland, Unabhängiges Podium für eine liberale Wirtschaft und Gesellschaft;
Altmarktstrasse 96, 4410 Liestal
Verantwortung: Hans Rudolf Gysin, Direktor;
Offizielle Zeitung für die Mitglieder der herausgebenden Organisationen.

Unser Dank gilt folgenden Partnern:

Berna 

Der Schweizer Spezialist für Impfstoffe

mepha 

HELSANA
gesunde Ideen

**Letzter Anmeldetermin für die
Grippe-Impfaktion der
Wirtschaftskammer Baselland:
Freitag, 19. Oktober 2007
per Fax 061/927 65 50**